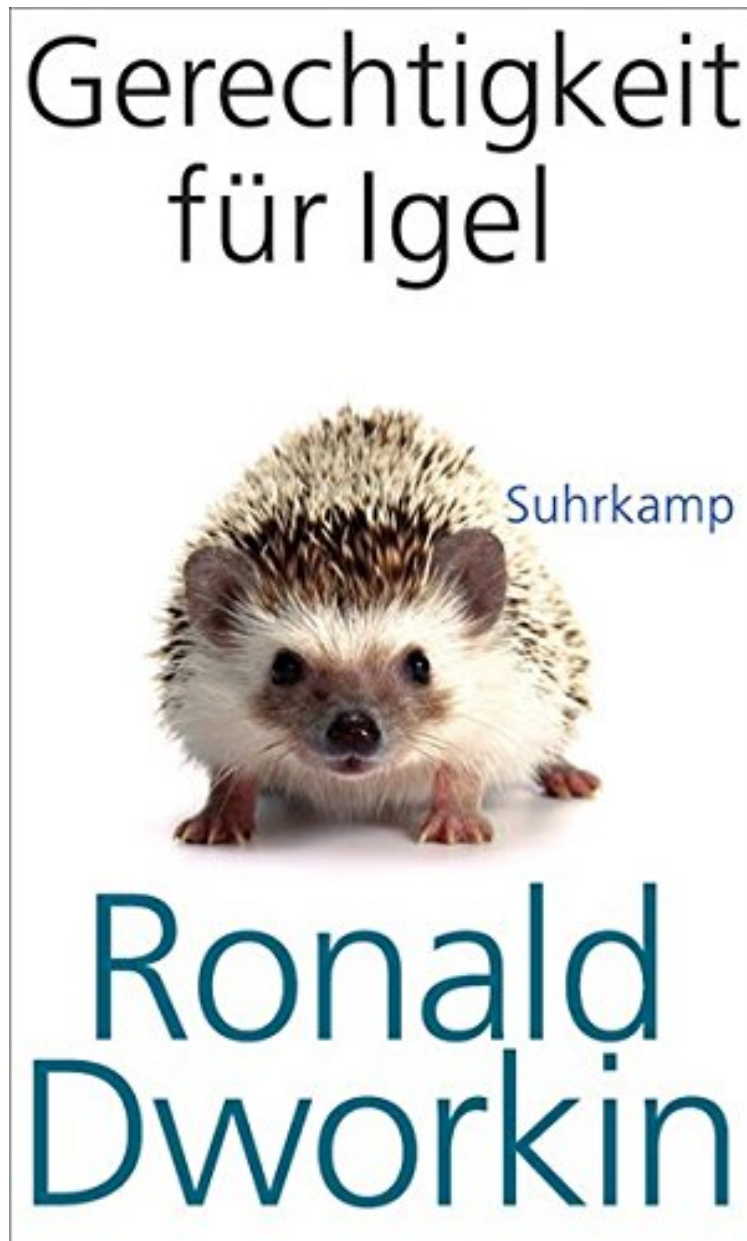


[Read ebook] Gerechtigkeit fr Igel

Gerechtigkeit fr Igel

Von Ronald Dworkin

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #226614 in BcherMarke: SuhrkampVerffentlicht am: 2012-07-01Abmessungen: 7.95 x 1.69b x 5.24l, Einband: Gebundene Ausgabe813 Seiten | File size: 71.Mb

Von Ronald Dworkin : Gerechtigkeit fr Igel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gerechtigkeit fr Igel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen50 von 52 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Groartig Von Blaumaintal In seinem groen Entwurf geht es dem Autor darum, uns zu einer gelungenen Lebensfhrung, was er als Ethik bezeichnet (eine fr mich ungewohnte Begriffsbestimmung von Ethik) und zu einer rational begrndbaren Moral (in der es fr ihn darum geht, wie wir uns anderen gegenber verhalten sollen) zu verhelfen. Er wendet dann seinen Ansatz unter anderem auch auf die Bereiche von Politik und Recht an. Der Autor ist der Meinung, dass moralische Urteile und Werturteile objektiv wahr sein knnen, dabei handelt es sich aber nicht um schlichte, einfache Wahrheiten, wie wir sie in den Naturwissenschaften hufig finden, sondern fr ihn besteht die Wahrheit einer moralischen berzeugung in der Wahrheit einer unendlichen Anzahl weiterer moralischer Urteile, die ein Netz bilden, wobei jedes einzelne moralische Urteil sozusagen die Wahrheit der Gesamtheit der moralischen Urteile mitkonstituiert. So ist die Einheit der Werte eine zentrale These dieses Buches, ja Dworkin ist sogar davon berzeugt, dass es keine Konflikte zwischen verschiedenen Werten geben kann. Das bezeichnet dann der Autor denn auch als vollen Werteholismus: Jede berzeugung im Bereich Moral und Ethik strkt und untersttzt sozusagen gleichzeitig alle anderen berzeugungen in diesen Bereichen (Zirkel der gesamten Sphre der Werte). Fr uns geht es demnach darum, uns um ein kohrentes berzeugungsnetz zu bemhen (das wir tatschlich fr wahr halten), auch wenn uns das nie ganz vollkommen gelingen kann. Die Wahrheit finden wir interpretativ und nicht empirisch (der Autor ist der berzeugung, dass ein bloes Sein nicht unser Sollen bestimmen kann, sondern bei unserer Begrndung des Guten immer zumindest ein Werturteil mit enthalten sein muss). Wie diese Interpretation geschieht, dafr bietet der Autor eine anspruchsvolle Theorie an. Die Urteile, die dabei heraus kommen, erweisen sich als komplex, kontrovers und nicht vollstndig ausdrckbar, knnen uns aber doch anleiten, Werte zu identifizieren und diesen im Konkreten eine bestimmte Interpretation zu geben, die ihnen gerechter wird als eine andere Interpretation. Fr die Ethik (also die rechte Lebensfhrung) schlt Dworkin die 2 Prinzipien der Selbstachtung und Authentizitt vor, die beide zusammen fr ihn auch die Grundlage einer Konzeption der Menschenwrde liefern. Moralisch falsch wird fr ihn eine Handlung immer dann, wenn sie einen Angriff auf die Wrde Anderer darstellt. Moral und Ethik sttzen sich in dem Entwurf des Autors gegenseitig. Das Buch ist ganz ohne Zweifel eine ganz wichtige, profunde, ja monumentale Publikation zum Thema Ethik und Moral. Dabei wird es aber nie zu trocken, denn der Autor bringt immer wieder plastische Beispiele, auch insbesondere immer wieder aus der Rechtspraxis und Politik. Besonders eindrcklich empfand ich etwa sein Bild von den Schwimmern, die jeder auf ihrer eigenen Bahn ihre Runden drehen, als ein Bild fr unser Leben: Wenn wir in die Bahn eines Anderen 'eindringen', sei es im Guten oder im Schlechten, werden wir verantwortlich. Leicht ist das Buch aber sicher nicht immer, aber ich meine angesichts dieser komplexen Materie bemht sich der Autor erfolgreich um Verstdlichkeit und einladende Unterhaltsamkeit, sachlich, sehr engagiert und an passenden Stellen auch mal drastisch. Ein herausragendes Buch selbst fr die, die die Grundthesen des Autors vielleicht als etwas exotisch und abwegig empfinden mgen, denn in seinen Argumenten geht er auf aktuelle ihm widersprechende Strmungen immer wieder ein - und das sehr ausfhrlich. 6 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundiert und spannend Von Ulla Muss man lesen, wenn man sich fr Rechtsphilosophie und Moral interessiert, Dworkin bietet viel, ist aber nicht sooo leicht zu lesen.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Der Fuchs wei viele Dinge, aber der Igel wei eine groe Sache. Der griechische Dichter Archilochos hat diesen Satz formuliert, Isaiah Berlin hat ihn mit seinem Tolstoi-Essay berhmt gemacht. Aber was ist diese eine groe Sache? Ronald Dworkin liefert in *Gerechtigkeit fr Igel* eine Antwort: Es sind Werte in all ihren Erscheinungsformen. Wenn wir verstehen wollen, was Wahrheit und Schnheit sind, was dem Leben Sinn verleiht, was die Moral fordert und die Gerechtigkeit verlangt, so mssen wir der Spur jener moralischen Einstellungen nachgehen, die menschliches Denken, Fhlen und Handeln durchdringen und zu einer Einheit formen. Entsprechend entwickelt Dworkin eine umfassende Epistemologie der Moral, die bei Problemen des Wissens und Verstehens ansetzt und ber grundstzliche Fragen der Ethik bis hin zur Politik und zum Recht fhrt. *Gerechtigkeit fr Igel* ist eines jener Bcher, wie es sie in Zeiten der Fchse - der Spezialisten und Skeptiker, der Zyniker und Viel- oder Besserwisser - immer seltener gibt: eines, das aus einem einzigen Prinzip eine ganze Welt erklren und zugleich Orientierung geben mchte. Denn wissen wir berhaupt noch, was ein gutes Leben ausmacht? Ein Igel-Buch. Eine groe Sache. Ein Opus magnum.

Kurzbeschreibung Der Fuchs wei viele Dinge, aber der Igel wei eine groe Sache. Der griechische Dichter Archilochos hat diesen Satz formuliert, Isaiah Berlin hat ihn mit seinem Tolstoi-Essay berhmt gemacht. Aber was ist diese eine groe Sache? Ronald Dworkin liefert in *Gerechtigkeit fr Igel* eine Antwort: Es sind Werte in all ihren Erscheinungsformen. Wenn wir verstehen wollen, was Wahrheit und Schnheit sind, was dem Leben Sinn verleiht, was die Moral fordert und die Gerechtigkeit verlangt, so mssen wir der Spur jener moralischen Einstellungen nachgehen, die menschliches Denken, Fhlen und Handeln durchdringen und zu einer Einheit formen. Entsprechend entwickelt Dworkin eine umfassende Epistemologie der Moral, die bei Problemen des Wissens und Verstehens ansetzt und ber grundstzliche Fragen der Ethik bis hin zur Politik und zum Recht fhrt. *Gerechtigkeit fr Igel* ist eines jener Bcher, wie es sie in Zeiten der Fchse der Spezialisten und Skeptiker, der Zyniker und Viel- oder Besserwisser immer seltener gibt: eines, das aus einem einzigen Prinzip eine ganze Welt erklren und zugleich Orientierung geben mchte. Denn wissen wir berhaupt noch, was ein gutes Leben ausmacht? Ein Igel-Buch. Eine groe Sache. Ein Opus magnum. ber den Autor

und weitere Mitwirkende Ronald Dworkin war Professor für Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie an der New York University und am University College in London. Er ist am 14. Februar 2013 im Alter von 81 Jahren in London verstorben. Robin Celikates ist Professor für Politische Theorie und Sozialphilosophie an der Universität Amsterdam.